

Veranstaltungsrückblick 2014

- 6.1. Neujahrsempfang mit Rückblick von **Christian Ude** auf das vergangene Jahr, einem Vortrag von Kulturreferent **Dr. Hans-Georg Küppers** über die aktuelle Kulturpolitik und anschließendem geselligem Beisammensein mit Essen und Trinken.
Organisation: **Christine Prunkl, Gunda Wölk.**
- 16.1. Filmvorführung: „Der blinde Fleck“ von **Ulrich Chaussy** und **Daniel Harrich** über die Hintergründe des sogenannten Oktoberfest-Attentats mit anschließender Diskussion. Eine gemeinsame Veranstaltung des KulturForums (Organisation **Christine Prunkl**), der Weiße Rose Stiftung e.V. (**Dr. Hildegard Kronawitter**) und der Regionalen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für Oberbayern und Schwaben (**Anna Bräsel**).
- 3.2. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit **Luca Verhoeven** über seinen beruflichen Werdegang und über Projekte seiner Filmproduktion „New Move-Films“.
- 12.2. Beginn der Frühjahrsfilmreihe „Starke Frauen – Starke Filme“, einer Hommage an die Regisseurin **Margarethe von Trotta**, in den Kinos „Münchner Freiheit“. Organisation: **Edith von Welser-Ude, Theo Hinz**.
Erster Film: „Das zweite Erwachen der Christa Klages“
(D 1978, 89 Min., ab 12)
- 20.2. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands: Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden mit großer Zustimmung wieder gewählt.
Organisation: **Gunda Wölk.**
- 22.2. Rundgang über den Alten Südlichen Friedhof mit dem Historiker und Stadtrat **Dr. Reinhard Bauer**, der sich seit Jahrzehnten mit der Anlage und hier bestatteten Persönlichkeiten intensiv beschäftigt. Es wurde die Geschichte, das Leben und Wirken von ausgesuchten Personen an Hand ihrer Gräber vor Augen geführt und die aktuelle Entwicklung von Denkmal- und Naturschutz diskutiert
Organisation: **Haimo Liebich.**
- 26.2. Filmreihe: „Die bleierne Zeit“ (D 1981, 102 Min., ab 16)
- 1.3. Der Lokal-Historiker und Stadtrat **Dr. Reinhard Bauer** führte durch die Maxvorstadt, wo er aufgewachsen ist und lange Vorsitzender des dortigen Bürgerkreises war. Bei diesem Rundgang wurden interessante Bauten und wichtige Persönlichkeiten, die hier lebten, vor Augen geführt und aktuelle Entwicklungen (Kunstareal) behandelt.
Organisation: **Haimo Liebich.**

- 3.3. Kulturstammtisch: **Dr. Michael Stephan** sprach mit **Dr. Arne Ackermann**, dem Leiter der Münchner Stadtbibliothek, über dieses größte kommunale Bibliotheksnetz Deutschlands. Es wurde darüber gesprochen, wie die Münchner Stadtbibliothek auf die rasante Entwicklung der Medienlandschaft reagiert, wie die neuen Mittelpunktsbibliotheken zur dezentralen kulturellen Infrastruktur in München beitragen und wie junge Erwachsene mit spezifischen Angeboten angesprochen werden.
- 12.3. Filmreihe: „Rosa Luxemburg“ (D/CZ 1986, 120 Min., ab 12)
- 17.3. „München schmückt sich - Design, Mode, Schmuck“. Diese Diskussionsveranstaltung zur Kultur- und Kreativwirtschaft in München warf einen Blick auf wesentliche und für München charakteristische Teilbranchen der Kulturwirtschaft. Es diskutierten **Irene Schoppmeier** (Deutsche Meisterschule für Mode), **Dr. Isabella Belting** (Münchner Stadtmuseum), **Dr. Angela Böck** (Handwerkskammer), **Dr. Ellen Maurer-Zilioli** (Kuratorin), **Dr. Elisabeth Hartung** (Plattform 3), **Isi Kunath** (Künstlerin) mit den Vertretern der LH München **Axel Markwardt** (Kommunalreferat), **Anton Biebl** (Kulturreferat), **Bernhard Eller** (Referat für Arbeit und Wirtschaft). Zur Einstimmung wurde der Film „München schmückt sich“ von Jacqueline Kaess-Farquet gezeigt. Begrüßung **Dr. Hildegard Kronawitter** (WirtschaftsForum), Moderation **Monika Renner** (Stadträtin) und **Haimo Liebich** (KulturForum).
- 19.3. Probenbesuch beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks mit dem britischen Dirigenten **Daniel Harding**, der Mahlers 6. Symphonie dirigierte. Der Pressesprecher des Orchesters, **Peter Meisel**, führte in das Werk ein und stand in der Pause für Fragen zur Verfügung. Organisation: **Renate Kürzdörfer**.
- 20.3. Besuch der Tolstoi Bibliothek. Die Geschäftsführerin, **Tatjana Erschow**, gab einen kurzen Einblick in die Geschichte und Arbeit der Bibliothek, die mit ihrem Bestand von 45.000 Werken als Schatzhaus russischer Literatur und Kultur gilt. Anschließend wurde eine aus Original-Filmen zusammengestellte Dokumentation über die letzten fünf Lebensjahre Leo Tolstois gezeigt und bei Wein und Imbiss mit den Mitarbeiterinnen diskutiert. Organisation: **Christine Prunkl**.
- 26.3. Filmreihe: „Rosenstraße“ (D/NL 2003, 130 Min., ab 12)
Abendgast: **Franz Rath**, Margarethe von Trottas Kameramann.
- 28.3. „Standort Kirche“: Die Bildorientierung der Gegenreformation beflügelte in ungeahnter Weise die bildnerische Gestaltung katholischer Kirchen in Barock und Rokoko. Die Ausstattungskultur folgte dabei meist einem festen thematischen Kanon. Durch eine thematische Einführung von **Dr. Michael Meuer** vom Museumspädagogischen Zentrum und seine anschließende Führung durch einige Innenstadtkirchen wurden die Teilnehmer in die Lage versetzt, mit einem Kirchenraum und seiner Ausstattung in Dialog treten zu können. Organisation: **Gunda Wölk**.
- 3.4. Podiumsdiskussion zum Umgang mit technischem Kulturgut, z.B. mit Oldtimern. Bei der Podiumsdiskussion mit **Dr. Johann Gwehenberger** (AZT Automotive GmbH, Allianzzentrum für Technik), **Otto Schwarz** (Organisator der Kaiserzeitausfahrt für Motorräder und Restaurator von Vorkriegs-Motorrädern); **Dr. Bettina Gundler** (Konservatorin für Straßenverkehr, Verkehrszentrum des Deutschen Museums) wurden u.a. die Fragen „Restaurieren oder Konservieren?“ und „Erhaltung von Kulturgut“ erörtert. Anhand ausgewählter Beispiele aus dem Deutschen Museum wurde ein Einblick in die Problematik des Begriffs Originalzustand gegeben. Organisation: **Sylvia Hladky**

- 4.4. In der Reihe „Kunstsammlungen in Behörden und Firmen“ Besuch der Kunstsammlung des Europäischen Patentamtes (EPA): Hier begegnen sich zeitgenössische Kunst und Wissenschaft, Technologie und Innovation in spannungsreichem Dialog. Seit 1978 wurden regelmäßig Künstler eingeladen, Auftragsarbeiten zu entwerfen. Daneben gibt es eine kontinuierlich gewachsene Sammlung von Gegenwartskunst, die das tägliche Arbeitsumfeld der Mitarbeiter in den Dienststellen in München, Den Haag, Wien, Berlin und Brüssel belebt. **Dr. Kristine Schönert** stellte das jüngste Kunst-am-Bau-Projekt des EPA am Standort München vor. Organisation: **Dr. Florian Seidl, Gunda Wölk**.
- 7.4. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit **Dominik Wilgenbus**, u.a. Mitbegründer des Metropol-Theaters und Gründungsmitglied der Kammeroper München, über seine berufliche Laufbahn an verschiedenen Theatern und seine pädagogischen Arbeit mit dem Sängernachwuchs, z.B. an der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg und bei der Jeunes Musicales Deutschland.
- 9.4. Filmreihe: „Hanna Arendt“ (D/L/F/IL 2012, 110 Min., ab 6)
Abendgast: **Margarethe von Trotta**
- 11.4. „Der Ackermannbogen“, ein Rundgang mit Führung von **Dr. Walter Klein**, Vorsitzender des Bezirksausschusses 4, durch dieses vielfältige Schwabinger Viertel, das neben unterschiedlichen Wohnformen auch Raum für soziale Einrichtungen und Kultur bietet. Besonders eingegangen wurde auf seine Entstehungsgeschichte unter dem Aspekt der Bürgerbeteiligung von Beginn der Planung an. Organisation: **Renate Kürzdörfer**.
- 5.5. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit **Christian Bruhn**, Komponist für Film- und Bühnenmusik, Fernsehserien, Lieder-Zyklen und Musicals. Er komponierte viele berühmte Schlager, war Aufsichtsrat der GEMA und lehrte an der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg.
- 6.5. In der Reihe „Chancen und Perspektiven der internationalen Sozialdemokratie“ sprach Christian Ude mit **Dr. Joachim Umlauf**, Leiter des Goethe-Instituts in Paris über seine Einschätzung der politischen Lage in Frankreich und welche Bedeutung sie für Europa hat. Organisation: **Christian Ude, Dr. Andreas Ströhl**
- 8.5. Nachtführung durch den Tierpark Hellabrunn, eine der größten zoologischen Einrichtungen Deutschlands und ein einzigartiges Naturparadies im Landschaftsschutzgebiet der Isarauen. Die Tiere leben hier in großzügigen Naturanlagen und konnten während der Führung zusätzlich mit Nachtsichtgeräten beobachtet werden. Organisation: **Alexander Wolfrum**.
- 21.5. Führung durch die Restaurierungsateliers des Bayerischen Nationalmuseums durch die Leiterin der Werkstätten, **Frau Hack**. Die Führung ermöglichte einen Blick hinter die Kulissen, wobei die Restauratoren ihre aktuellen Projekte vorstellten und Fragen beantworteten. Organisation: **Dr. Florian Seidl, Daniela Geiger**.
- 2.6. Kulturstammtisch: **Haimo Liebich** sprach mit **Sibylle Steinkohl**, Vorsitzende, und **Michael Grill**, Geschäftsführer der Theatergemeinde u.a. darüber, wie die Kultur der Stadt München noch mehr von der Theatergemeinde profitieren könnte, welchen Sinn eine gemeinnützige Publikumsorganisation im Zeitalter des Internet hat, wie eine Förderung sowohl des Kulturpublikums als auch der Kulturschaffenden aussehen könnte.
- 3.6. „Klangraum Konzertsaal“: Podiumsgespräch mit **Paul Müller**, Intendant der Münchner Philharmoniker, Orchestervorstand **Stephan Haack**, **Konstantin Sellheim**, **Matthias Ambrosius** und dem Konzertveranstalter **Andreas Schessl** (MünchenMusik), über die Erfahrungen auf Tourneen und die musikalische Aufführungspraxis in Konzertsälen weltweit. Einführung **Andreas Günther**, Kulturjournalist und Regisseur, der einen historischen Überblick gab und die politischen Fakten und das Basiswissen der Akustik erläuterte. Organisation und Leitung: **Renate Kürzdörfer, Haimo Liebich**.

- 4.6. Vortrag von Prof. **Dr. Julian Nida-Rümelin** zum Thema „Medienkultur im Wandel der Zeit“. Aus Anlass von 20 Jahren Interaktiv, dem kommunalen Netzwerk zur Medienkompetenz, richtete der bekannte Philosophieprofessor, Politikwissenschaftler und Ethiker, ehemaliger Kulturstaatsminister und Münchner Kulturreferent einen kritischen Blick zurück, betrachtete aber auch neue Trends und Visionen, um diese philosophisch zu hinterfragen. Eine gemeinsame Veranstaltung der AG Interaktiv, des Deutschen Museums und des Kulturforums. Organisation und Leitung: **Björn Friedrich**, SIN-Studio im Netz und **Haimo Liebich**.
- 3.7. „Eine South Bank für München“, ein Rundgang durch das Isar-Kulturareal mit **Dietmar Lupfer**, dem künstlerischen Leiter des Muffatwerks und **Brigitte von Welser**, der Geschäftsführerin der Gasteig München GmbH. Vor Ort wurde über die Idee diskutiert, zwischen dem Deutschen Museum und dem Maximilianeum ein zweites Kulturareal zu entwickeln und Möglichkeiten erörtert, hier zwischen Gasteig, Muffatwerk, Praterinsel und Deutschem Museum eine Art „South Bank“ für München zu entwickeln.
- 7.7. Kulturstammtisch: **Christian Ude** sprach mit dem Karikaturisten **Dieter Hanitzsch** (Süddeutsche Zeitung, Bayerisches Fernsehen). Über zwanzig Jahre war Christian Ude Karikaturpfeifer von Dieter Hanitzsch und revanchierte sich jetzt – unbelastet von Amtsrücksichten – mit einem kritischen Interview.
- 17.7. Mediensalon zum Thema „Alle Augen auf uns – Was tun gegen Überwachung?“. Mit **Marina Weisband**, Autorin des Buches „Wir nennen es Politik“, in dem sie für Politik-Neueinsteiger die Möglichkeiten neuer demokratischer Formen durch Nutzung des Internets schildert. Sie präsentierte eine Übersicht von Maßnahmen, die jeder sofort ergreifen kann, um möglichst souverän im Internet unterwegs sein zu können und dies auch anderen zu ermöglichen. Organisation und Leitung: **Haimo Liebich** und **Björn Friedrich**, SIN-Studio im Netz.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturforums mit dem Netzwerk Interaktiv.
- 26.7. Architekturfahrt mit einem einführenden Vortrag von Stadtbaurätin **Dr. Elisabeth Merk**. Anschließend Besuch des Lenbachhauses mit Erläuterungen zum abgeschlossenen Umbau durch den Kulturreferenten **Dr. Hans-Georg Küppers**, Besichtigung der Baustelle des NS-Dokuzentrums mit dem Gründungsdirektor **Prof. Winfried Nerdinger** und Rundgang durch die Hofstatt. Am Nachmittag wurde der Bunker in der Ungererstraße, der zu Wohnungen umgebaut wird, besichtigt sowie das städtische Museumsdepot in Freimann.
Organisation: **Christian Ude, Christine Prunkl**
- 1.8. „Bayern er-fahren“, dreitägige Busreise über Bamberg nach Coburg, von dort nach Wunsiedel und zurück über Regensburg. 1. Tag: In Bamberg Empfang im Rathaus durch **OB Andreas Starke**, Besichtigung des Diözesan-Museums, des Kaisersaals, der Schranne und Weiterfahrt nach Coburg. Dort nach einem Gespräch mit Kommunalpolitikern Altstadtführung und abends Schützenfest mit **OB Norbert Tessmer**. 2. Tag: Führung durch die Veste Coburg, Fahrt nach Wunsiedel. Dort Besuch des Musicals „Comedian Harmonists“ im Rahmen der Luisenburg-Festspiele und Gespräch mit dem Intendanten **Michael Lerchenberg**. 3. Tag: Führung durch den „Felsengarten“, Fahrt nach Regensburg. Vortrag im Rathaus von Bürgermeisterin **Gertrud Maltz-Schwarzfischer** über „Kulturelle Initiativen der Stadt Regensburg“, danach Führung durch die Bayerische Landesausstellung „Ludwig der Bayer – Wir sind Kaiser“ und Rückfahrt nach München.
Organisation: **Christian Ude, Christine Prunkl**.

- 1.9. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit **Annette Hopfenmüller**, Regisseurin und Autorin von Dokumentarfilmen. Sie arbeitete auch als Musikerin, moderierte Rock-Sendungen, und seit zwanzig Jahren widmet sich die vielseitige Künstlerin ihrer filmischen Arbeit und betreibt eine Musikproduktion.
- 5.9. „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus, ein Lesetheater in Wort und Lied mit den Schauspielern **Roland Astor** und **Claus Obalski**. Ein tragikomisches Antikriegsstück in einer 1 ½-stündigen, klug zusammengestellten Lese- und Liederaufführung, die mit der Nachricht von der Ermordung des österreichischen Thronfolger-Ehepaars in Sarajevo beginnt und mit dem Untergang der Welt endet. Eine wahnwitzige Szenen-Folge, die hundert Jahre nach ihrer Entstehung aktueller ist denn je. Vor dem Besuch der Vorstellung bestand die Möglichkeit, im Haidhausen-Museum die Ausstellung „Sonst alles in ausgezeichneter Stimmung“, Haidhauser Ereignisse in der Zeit des Ersten Weltkriegs 1914-1918, zu besuchen unter der kundigen Führung von Museumsleiter **Hermann Wilhelm**.
Organisation: **Christine Prunkl**.
- 12.9. Uta Strey, KulturForumsmitglied und Bewohnerin des Olympiadorfs, führte uns - mit ihrer Sicht auf die ihr vertraute Umgebung - durch den Olympiapark und informierte über die Sportstätten, die Ost-West-Kirche, das Olympische Dorf mit Studentendorf und verschiedene Gedenkstätten. Organisation: **Uta Strey** und **Renate Kürzdörfer**.
- 18.9. Sammlung Götz: Führung durch die aktuelle Ausstellung des belgischen Künstlers op de Beek, der mit seinen Arbeiten aus dem Bestand der Sammlung in Videos und Installationen in Dialog mit der Architektur tritt und mit Illusionen spielt.
Organisation: **Dr. Florian Seidl** und **Daniela Geiger**.
- 19.9. Die Führung in der von Parish-Kostümbibliothek musste leider kurzfristig abgesagt werden, da nach einer statischen Überprüfung der alten Villa, in der die Bibliothek untergebracht ist, Führungen bis auf weiteres nicht mehr möglich sind. Die Veranstaltung wird 2015 noch einmal angeboten. Organisation: **Dr. Michael Stephan** und **Gunda Wölk**.
- 4.10. Landpartie zum Schloss Allmannshausen und zur Seeburg am Starnberger See. Die Architektin sowie Vorsitzende des „Schutzverbandes für das Ostufer des Starnberger Sees“, **Dipl.-Ing. Ursula Scriba**, begleitete uns auf diesem abwechslungsreichen Weg und gab uns ihr spannendes Wissen über Leoni, die wechselhafte Geschichte der beiden Schlösser und mancher Villa am See weiter. Die Rückfahrt mit dem Schiff war zum Schluss ein schöner Ausklang. Organisation: **Angela Gruber**
- 6.10. Kulturstammtisch: **Prof. Dr. Thomas Hinz** sprach über das „Phänomen Schweiz“ mit **Prof. Dr. Franz Schulteis**. Er ist Professor für Soziologie an der Universität St. Gallen und kennt die Rolle des Zuwanderers aus eigener Erfahrung - in der Romandie und der Deutsch-Schweiz gleichermaßen.
- 8.10. Beginn der Herbstfilmreihe „Das zweite Erwachen des Karlheinz Böhm“ in den Kinos „Münchner Freiheit“. Mit diesen Filmen von Michael Powell und Rainer Werner Fassbinder befreite sich Karlheinz Böhm radikal von seinem kitschigen Kaiser-Franz-Josef-Image der 50er Jahre. Organisation: **Edith von Welser-Ude** und **Theo Hinz**.
Erster Film: „Augen der Angst“ von Michael Powell (Peeping Tom, UK 1959, 100 Min., ab 12). Einführung: **Thomas Kuchenreuther** und **Christine Prunkl**.

- 14.10. 20. Interaktiv-Herbst-Event unter dem Motto „Digitale Zukunft“. Zum Festakt mit Empfang im Münchner Rathaus diskutierten die Akteure der vergangenen und kommenden Jahre im Rahmen einer multimedialen Performance. Organisation: **Sebastian Ring**, JFF und **Haimo Liebich**, Sprecher AG Interaktiv, Kulturforum.
- 16.10 Rundgang durch das Kreativquartier Dachauer Straße Kulturreferent **Dr. Hans-Georg Küppers** sowie ein Mitarbeiter des Kulturreferats und eine Mitarbeiterin des Referats für Stadtplanung und Bauordnung führten durch das Areal, auf dem ca. 900 Wohnungen sowie Bildungseinrichtungen und Raum für gewerbliches, kreativwirtschaftliches und künstlerisches Arbeiten entstehen sollen, wobei die denkmalgeschützten Hallen, Jutierhalle und Tonnenhalle, sowie auf dem Gelände befindliche Projekte in das Konzept einbezogen werden. Organisation: **Renate Kürzdörfer** und **Werner Schmitz** (Kulturreferat).
- 21.10. „Technische Museen – Kultur 2. Klasse?“. Diese Veranstaltung musste leider aus Krankheitsgründen abgesagt werden. Organisation: **Sylvia Hladky**.
- 22.10. Filmreihe: „Martha“ (D 1974, 116 Min., ab 12) von Rainer Werner Fassbinder. Einführung: **Christine Prunkl**.
- 3.11. Kulturstammtisch: **Bärbel Schmid** sprach mit dem Regisseur und Autor **Christian Wagner** über seinen neuen Film „Das Ende der Geduld“, der angelehnt ist an das gleichnamige Buch der umstrittenen Berliner Richterinnen Kirsten Heisig zum Thema der Jugendkriminalität. Mit diesem Film greift Wagner wieder ein aktuelles gesellschaftliches Thema auf, wie schon 2002 in „Ghettokids“ über Jugendliche am Hasenberg.
- 4.11. Führung durch die Ausstellung „Transsib – ein Jahrhundertprojekt auf Schienen“ durch **Sylvia Hladky**, Leiterin des Verkehrszentrums. Die Sonderausstellung schildert u.a. die Bedingungen, unter denen die längste Eisenbahnstrecke der Welt errichtet wurde, welche Auswirkungen sie auf die Erschließung Sibiriens hatte und welche Rolle sie heute spielt. Organisation: **Sylvia Hladky**.
- 5.11. Filmreihe: „Faustrecht der Freiheit“ (D 1974, 120 Min., ab 16) von Rainer Werner Fassbinder. Einführung: **Christine Prunkl**.
- 11.11. Theaterbesuch im Theater der Jugend. Gespielt wurde „Weltenbrand“ - ein Stück über Krieg und Vernichtung von Tobias Ginsburg und Daphne Ebner. Das Stück erzählt die hundertjährige Geschichte des Einsatzes von Giftgas vom ersten Weltkrieg bis heute anhand zweier Chemiker-Familien, die zur Entwicklung und Verbreitung des Giftgases beigetragen haben. Im Anschluss an die Vorstellung Gespräch und Diskussion mit dem Intendanten der Schauburg, **George Podt**. Organisation: **Christine Prunkl**.
- 19.11. Filmreihe: „Fontane Effi Briest“ (D 1974, 140 Min., ab 12) von Rainer Werner Fassbinder. Einführung: **Christine Prunkl**.
- 29.11. Interaktiv-Salon mit dem Spieleforscher und Gamesdesigner **Konstantin Mitgutsch**, der über digitale Spielwelten und spielbasierte Szenarien referierte. Im Anschluss diskutierten Akteure der Münchner spiel-, kultur- und medienpädagogischen Szene über Herausforderungen und Chancen neuer Spielformen. Organisation: **Sebastian Ring**, JFF und **Haimo Liebich**, Sprecher AG Interaktiv, Kulturforum.
- 1.12. Kulturstammtisch: **Christian Ude** sprach mit **Dirk Ippen**, u.a. Verleger des Münchner Merkurs und der tz, über Münchens Medienlandschaft im Umbruch, die Krise der Printmedien, die zu Stellenanbau in den Redaktionen und zu Qualitätsverlust im Blatt führt, die öffentlich-rechtliche Sendewelt sowie die Zukunft der Printmedien und des Journalisten-Berufs.
- 3.12. Filmreihe: Mutter Küsters' Fahrt zum Himmel (D 1975, 120 Min., ab 12) von R.W. Fassbinder. Einführung: **Christine Prunkl**.